

Russischer Flugzeugmotor fängt nach Landung in Antalya Feuer

Nach der Landung eines russischen Passagierflugzeugs in Antalya, Türkei, brach ein Feuer im Triebwerk aus. Alle Passagiere und Besatzungsmitglieder wurden sicher evakuiert. Details hier!



Am Sonntag kam es am Antalya Airport im Süden der Türkei zu einem Vorfall, bei dem ein Triebwerk eines in Russland hergestellten Passagierflugzeugs nach der Landung in Brand geriet, wie das türkische Verkehrsministerium in einer Erklärung mitteilte.

Vorübergehende Schließung des Flughafens

Das Verkehrsministerium informierte, dass die Landungen am Flughafen bis 3 Uhr morgens Ortszeit ausgesetzt wurden, während die Behörden das Flugzeug von der Landebahn

abschleppten.

Alle Passagiere sicher evakuiert

Alle 89 Passagiere sowie die sechs Crewmitglieder wurden sicher aus dem Sukhoi Superjet 100 evakuiert, der aus dem russischen Schwarzmeerort Sotschi gekommen war, so das Ministerium.

Reaktion der Notdienste

Ein auf sozialen Medien geteiltes Video des Nachrichtenportals Airport Haber zeigt die Einsatzkräfte, die auf den Brand reagieren. Flammen und Rauch schlugen aus dem Triebwerk des Flugzeugs.

Feuerbekämpfung im Gange

In Videos, die das Verkehrsministerium nach dem Vorfall verbreitete, war das Flugzeug zu sehen, das unter dem linken Triebwerk mit Löschschaum bedeckt war, während Feuerwehrleute weiterhin das Triebwerk besprühten, um es abzukühlen.

Details zur Landung

Laut der Webseite des Antalya Airports landete ein Flugzeug der Azimuth Airlines aus Sotschi um 18:25 Uhr GMT.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at